Mit diesem zweiten POLITEIA-MATRI-Kalender wird der Rote Faden zu den Frauen der Ur- und Frühgeschichte aufgenommen und bis ins beginnende Mittelalter weitergesponnen. 12 Frauen und ihre historischen Schwestern werden vorgestellt als Verkörperungen weiblicher Macht im matriarchalen Sinne.

Unter den „Porträtierten“ sind „Göttinnen“, wie Kybele, Artemis, Isis oder Epona, Schutzmächtige, wie Gorgo, Liebesmächtige, wie Lysistrate, Wissensmächtige, wie Medea oder Sophiamächtige, wie die christliche Maria. Trotz wachsender patriarchaler Zumutungen sind die Bilder geprägt vom Bewusstsein der Frauen um ihre matriarchale Macht und die damit verbundene umfassende Verantwortung. Sie bilden die Basis dessen, was wir bis heute als das andere Liebes- und Politikverständnis von Frauen bezeichnen.

Jeder Monat hat zwei Kalenderblätter, die auch alternativ aufgeschlagen werden können: Auf dem jeweils ersten Blatt „spricht“ die Abgebildete zunächst ganz mit der „eigenen Stimme“. Auf dem jeweils zweiten Monatsblatt erfolgen die Bildbeschreibung und die Vernetzung mit den historischen Schwestern. Die von Frauen geprägten weiträumigen kulturellen Beziehungen und das reiche Netzwerk einer matriarchalen Bild- und Symbolwelt werden sichtbar.

Frauen, die Geschichte mach(t)en

Monatskalender: 26 Blatt, Vierfarben-Druck, Spiralbindung, Format: 30 x 40cm(DIN-A-3)
Redaktion: Marianne Hochgeschurz, Lehrgebiet Frauengeschichte der Universität Bonn

Ich bestelle _____ Ex. _____
Unterschrift

Name

Anschrift

Subskriptionspreis: 18,- € bis zum 31.10. 2006, später 22,- €
Bei großen Bestellungen gibt es pro 10 Exemplaren 1 Gratisexemplar zusätzlich.
(Preis zzgl. Versandkosten)

Bestelladresse:

POLITEIA
Marianne Hochgeschurz
Fasanenstrasse 4
53343 Wachtberg
FAX: 0228 - 95 16 466
e-mail: mhochgeschurz@gmx.de